

Abschalten und abtauchen

Viola Matthiesen findet in der Bücherei Entspannung, Inspiration und gute Gespräche

VON MARLIES WIEDENHAUPT

Klar geht Viola Matthiesen auch spazieren und genießt die schöne Natur in Nordschleswig. Aber auf die Frage nach ihrem Lieblingsplatz im Landesteil antwortet sie prompt: „Das ist die Bücherei. Dort bin ich öfter nach Schulschluss. Die gemütliche Atmosphäre dort gibt mir Ruhe und Entspannung“, versichert die Leiterin der Deutschen Privatschule Feldstedt.

„Dort kann ich abschalten. Und wenn ich mit einer Tasse Kaffee und einem Stapel Bücher in der Lese-Ecke sitze und ein bisschen reinlese in das, was ich vielleicht ausleihen möchte, finde ich wieder richtig gut zu mir.“

Und das hat Folgen. Positive. Denn nach dem Abschalten und Abtauchen kommt am selben Ort auch wieder das Einschalten. Zusammen mit der Bereitschaft, sich neu inspirieren zu lassen. Denn die Deutsche Zentralbücherei Apenrade bedeutet für die 57-Jährige auch: „Nette Gespräche mit den Mitarbeitern, Buchtipps bekommen, in der Flohmarktkiste stöbern, durch die Regale schlendern und zugreifen, wenn etwas interessant erscheint.“

Biografien mag sie gern – und Romane mit historischen Bezügen. „Mir gefällt besonders gut, wenn Geschichte in den Büchern so verpackt ist, dass man außer den Fakten auch einen Einblick in die sozialen Verhältnisse der jeweiligen Zeit bekommt“, erzählt die gebürtige Lübecklerin, die in Kiel studiert, in Husum ihr Referendariat gemacht und anschließend zwei Jahre an einer Schule in Lauenburg unterrichtet hat. Seit 1989 arbeitet sie in Nordschleswig – zunächst war sie 16 Jahre an der Ludwig-Andresen-Schule Tondern tätig, seit 2005 ist sie Lehrerin in Feldstedt, seit zehn Jahren leitet sie die Schule.

In der Bücherei leiht Viola Matthiesen auch Filme aus, Musik-CDs – und nicht zuletzt Kinderbücher. „Da mischt sich dann wieder das private Interesse mit dem schulischen.“ Denn Schule und Bü-



Viola Matthiesens Lieblingsort ist in der Deutschen Zentralbücherei in Apenrade. KARIN RIGGELSEN

cherei verbindet ein Projekt, bei dem die Kinder regelmäßig die Bücherei besuchen und mithilfe von Kinder- und Jugendbuchbibliothekarin Silke Amthor lernen, sich Informationen zu beschaffen. Natürlich leihen sie auch Bücher und andere Medien aus.

Viola Matthiesen hat für Bücher generell ein Faible. „Wenn ich in anderen Städten bin, kann ich mich in den Buchhandlungen richtig lange aufhalten. Es ist schön, dort zu stöbern und manchmal darüber die Zeit zu vergessen. Und manchmal wird es auch teuer“, lacht die Schulleiterin, die übrigens auch privat Bilderbücher sammelt. „Wenn sie schön gezeichnet sind, kann ich nicht widerstehen. Das gilt übrigens auch für Kochbücher.“

MIT YNDLINGSSTED

Viola Matthiesen er leder af den tyske skole i Felsted. Når hun skal koble af, gør hun det gerne i sit yndlingssted – på det tyske bibliotek i Aabenraa. Hun nyder samtalerne med medarbejderne, de gode råd eller bare at slentre mellem hylderne og støde på spændende sager. Biografier og romaner med et strejf af historie og socialrealisme er noget af det hun synes bedst om. Viola Matthiesen kan også godt finde på at låne film eller musik med hjem, og nogle gange tager fagligheden også over, så dykker hun gerne ned i børnebøger, som hun kan bruge i skolen.